

## Diepholzer Kreisblatt:

# Nachhaltiges Landmanagement

Forschungsprojekt endet August 2015

DIEPHOLZ • Vertreter der Land-, Forst-, und Wasserwirtschaft, des Natur- und Landschaftsschutzes sowie Wissenschaftler des Forschungsprojektes „Nachhaltiges Landmanagement“ (NaLaMa-nT) trafen sich ein letztes Mal in großer Runde im Kreishaus in Diepholz. Diskutiert wurde über denkbare Entwicklungen der zukünftigen Landnutzung.

### Drei Entwicklungspfade dargestellt

„Für das Projekt haben wir drei Entwicklungspfade dargestellt in deren Richtung sich die Landnutzung zukünftig entwickeln könnte“, so Dr. Georg Leefken, Vertreter der Projektgesamtkoordination: Ein Pfad zur Förderung der Biodiversität in der Agrarlandschaft und den Wäldern, ein Pfad zur Förderung des Klimaschutzes (Verringerung klimarelevanter Gase) und der Referenzpfad, bei dem sich die zur Zeit übliche und rechtlich zulässige Bewirtschaftung in die Zukunft fortschreibt (Business

as usual).

Diese drei Pfade stellen jedoch keine Prognosen über zukünftig real eintretende Veränderungen dar, so Leefken, sondern seien als reines Denk-beziehungsweise Rechenmodell zu verstehen.

Durch diese Simulationen, ausgehend von den heutigen Gegebenheiten in den Modellregionen (der Landkreis Diepholz ist eine von vier Modellregionen) und unter bestimmten Annahmen zur Marktpreisentwicklung und der Klimaveränderung, ließen sich Zusammenhänge besser verstehen und Folgen von Handlungen ableiten.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Forschungsprojekt NaLaMa-nT endet nach fünfjähriger Laufzeit Ende August 2015. Eine Broschüre mit den wichtigsten Ergebnissen für den Landkreis Diepholz wird voraussichtlich im Spätsommer erscheinen und ist dann im Fachdienst Kreisentwicklung des Landkreises Diepholz zu erhalten.

## Klinik: Heute Sondersitzung

DIEPHOLZ • Heute um 16 Uhr beginnt im Diepholzer Rathaus eine Ratssitzung, die stärker im Fokus des öffentlichen Interesses stehen dürfte, als manche vor ihr.

Bei einer Sondersitzung will der Diepholzer Stadtrat eine parteiübergreifende Resolution zum Erhalt der Diepholzer Klinik auf den Weg bringen.

„Der Stadtrat tritt vorbehaltlos für den dauerhaften Erhalt des Krankenhauses in Diepholz ein“, heißt es in dem Textentwurf. „Der Stadtrat fordert die Gesellschafter des Klinikverbundes auf, auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung am Standort Diepholz zu sichern. (...) Dabei gilt es auch weiterhin, den Krankenhausstandort Diepholz über medizinische Leistungsschwerpunkte mit Alleinstellungsmerkmalen zu versehen“, heißt es in der Resolution.

Zur Sitzung ist auch Landrat Cord Bockhop eingeladen.

Die Initiatorin der Bürgerinitiative, Jolanta Malan, appellierte gestern nochmals an alle, die sich für den Erhalt der Diepholzer Klinik einsetzen, an der Sitzung heute teilzunehmen. • sr

## Diepholzer Kreisblatt:

# Nachhaltiges Landmanagement

Forschungsprojekt endet August 2015

**DIEPHOLZ** • Vertreter der Land-, Forst-, und Wasserwirtschaft, des Natur- und Landschaftsschutzes sowie Wissenschaftler des Forschungsprojektes „Nachhaltiges Landmanagement“ (NaLaMa-nT) trafen sich ein letztes Mal in großer Runde im Kreishaus in Diepholz. Diskutiert wurde über denkbare Entwicklungen der zukünftigen Landnutzung.

### Drei Entwicklungspfade dargestellt

„Für das Projekt haben wir drei Entwicklungspfade dargestellt in deren Richtung sich die Landnutzung zukünftig entwickeln könnte“, so Dr. Georg Leefken, Vertreter der Projektgesamtkoordination: Ein Pfad zur Förderung der Biodiversität in der Agrarlandschaft und den Wäldern, ein Pfad zur Förderung des Klimaschutzes (Verringerung klimarelevanter Gase) und der Referenzpfad, bei dem sich die zur Zeit übliche und rechtlich zulässige Bewirtschaftung in die Zukunft fortschreibt (Business

as usual).

Diese drei Pfade stellen jedoch keine Prognosen über zukünftig real eintretende Veränderungen dar, so Leefken, sondern seien als reines Denk- beziehungsweise Rechenmodell zu verstehen.

Durch diese Simulationen, ausgehend von den heutigen Gegebenheiten in den Modellregionen (der Landkreis Diepholz ist eine von vier Modellregionen) und unter bestimmten Annahmen zur Marktpreisentwicklung und der Klimaveränderung, ließen sich Zusammenhänge besser verstehen und Folgen von Handlungen ableiten.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Forschungsprojekt NaLaMa-nT endet nach fünfjähriger Laufzeit Ende August 2015. Eine Broschüre mit den wichtigsten Ergebnissen für den Landkreis Diepholz wird voraussichtlich im Spätsommer erscheinen und ist dann im Fachdienst Kreisentwicklung des Landkreises Diepholz zu erhalten.

## Klinik: Heute Sondersitzung

**DIEPHOLZ** • Heute um 16 Uhr beginnt im Diepholzer Rathaus eine Ratssitzung, die stärker im Fokus des öffentlichen Interesses stehen dürfte, als manche vor ihr.

Bei einer Sondersitzung will der Diepholzer Stadtrat eine parteiübergreifende Resolution zum Erhalt der Diepholzer Klinik auf den Weg bringen.

„Der Stadtrat tritt vorbehaltlos für den dauerhaften Erhalt des Krankenhauses in Diepholz ein“, heißt es in dem Textentwurf. „Der Stadtrat fordert die Gesellschafter des Klinikverbundes auf, auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung am Standort Diepholz zu sichern. (...) Dabei gilt es auch weiterhin, den Krankenhausstandort Diepholz über medizinische Leistungsschwerpunkte mit Alleinstellungsmerkmalen zu versehen“, heißt es in der Resolution.

Zur Sitzung ist auch Landrat Cord Bockhop eingeladen.

Die Initiatorin der Bürgerinitiative, Jolanta Malan, appellierte gestern nochmals an alle, die sich für den Erhalt der Diepholzer Klinik einsetzen, an der Sitzung heute teilzunehmen. • sr

## Diepholzer Kreisblatt:

# Nachhaltiges Landmanagement

Forschungsprojekt endet August 2015

DIEPHOLZ • Vertreter der Land-, Forst-, und Wasserwirtschaft, des Natur- und Landschaftsschutzes sowie Wissenschaftler des Forschungsprojektes „Nachhaltiges Landmanagement“ (NaLaMa-nT) trafen sich ein letztes Mal in großer Runde im Kreishaus in Diepholz. Diskutiert wurde über denkbare Entwicklungen der zukünftigen Landnutzung.

### Drei Entwicklungspfade dargestellt

„Für das Projekt haben wir drei Entwicklungspfade dargestellt in deren Richtung sich die Landnutzung zukünftig entwickeln könnte“, so Dr. Georg Leefken, Vertreter der Projektgesamtkoordination: Ein Pfad zur Förderung der Biodiversität in der Agrarlandschaft und den Wäldern, ein Pfad zur Förderung des Klimaschutzes (Verringerung klimarelevanter Gase) und der Referenzpfad, bei dem sich die zur Zeit übliche und rechtlich zulässige Bewirtschaftung in die Zukunft fortschreibt (Business

as usual).

Diese drei Pfade stellen jedoch keine Prognosen über zukünftig real eintretende Veränderungen dar, so Leefken, sondern seien als reines Denk-beziehungsweise Rechenmodell zu verstehen.

Durch diese Simulationen, ausgehend von den heutigen Gegebenheiten in den Modellregionen (der Landkreis Diepholz ist eine von vier Modellregionen) und unter bestimmten Annahmen zur Marktpreisentwicklung und der Klimaveränderung, ließen sich Zusammenhänge besser verstehen und Folgen von Handlungen ableiten.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Forschungsprojekt NaLaMa-nT endet nach fünfjähriger Laufzeit Ende August 2015. Eine Broschüre mit den wichtigsten Ergebnissen für den Landkreis Diepholz wird voraussichtlich im Spätsommer erscheinen und ist dann im Fachdienst Kreisentwicklung des Landkreises Diepholz zu erhalten.

## Klinik: Heute Sondersitzung

DIEPHOLZ • Heute um 16 Uhr beginnt im Diepholzer Rathaus eine Ratssitzung, die stärker im Fokus des öffentlichen Interesses stehen dürfte, als manche vor ihr.

Bei einer Sondersitzung will der Diepholzer Stadtrat eine parteiübergreifende Resolution zum Erhalt der Diepholzer Klinik auf den Weg bringen.

„Der Stadtrat tritt vorbehaltlos für den dauerhaften Erhalt des Krankenhauses in Diepholz ein“, heißt es in dem Textentwurf. „Der Stadtrat fordert die Gesellschafter des Klinikverbundes auf, auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung am Standort Diepholz zu sichern. (...) Dabei gilt es auch weiterhin, den Krankenhausstandort Diepholz über medizinische Leistungsschwerpunkte mit Alleinstellungsmerkmalen zu versehen“, heißt es in der Resolution.

Zur Sitzung ist auch Landrat Cord Bockhop eingeladen.

Die Initiatorin der Bürgerinitiative, Jolanta Malan, appellierte gestern nochmals an alle, die sich für den Erhalt der Diepholzer Klinik einsetzen, an der Sitzung heute teilzunehmen. • 58